

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Den Link zur Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.



Das Programm dieser kostenfreien Fort- und Weiterbildungsveranstaltung sowie mögliche Änderungen können Sie auch unserer Webseite www.ukw.de/psychiatrie/ startseite unter der Rubrik „Veranstaltungen“ entnehmen.

Zertifizierung

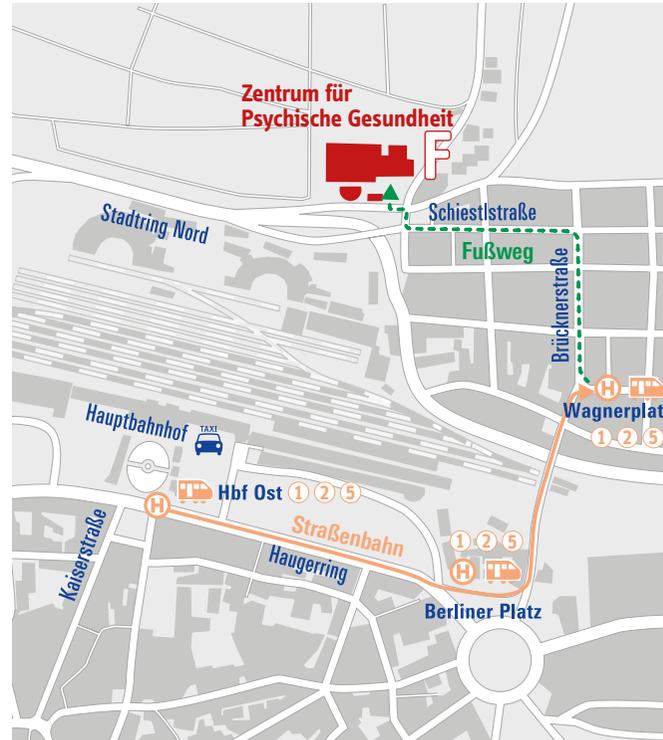
Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

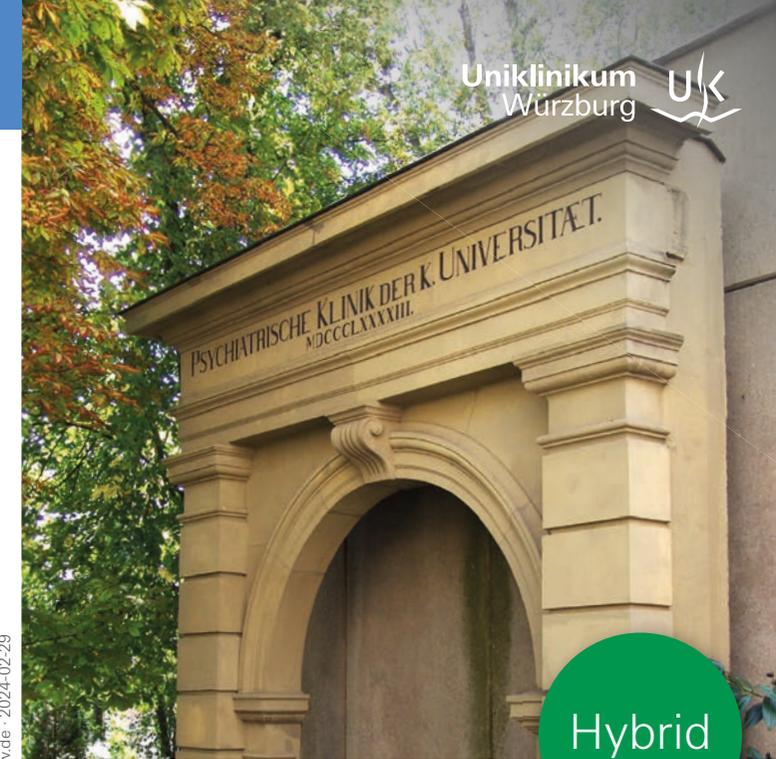
Ansprechpartnerin

Juliane Erdinger
Tel.: 0931 201-77119
E-Mail: psy_veranst@ukw.de



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Gestaltung:  design@ukw.de · 2024-02-29



Hybrid

1. Symposium
Schwer behandelbare
Depressionen
Fokus stimulative Behandlungsverfahren

Mittwoch, 15. Mai 2024 · 14:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hybrid
ZEP Hörsaal und online per Zoom-Link

Anmeldung bis 08.05.2024
per E-Mail an: psy_veranst@ukw.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Depressionen sind gut durch medikamentöse und psychotherapeutische Therapieverfahren behandelbar. Ein Teil der Patient:innen spricht aber nicht zufriedenstellend auf die ersten Behandlungsversuche an. Etwa 15 – 20% der depressiven Erkrankungen sind schwer behandelbar und bleiben trotz mehrfacher medikamentöser und psychotherapeutischer Therapien hartnäckig bestehen oder bilden sich nur unvollständig zurück.

In diesem Fall können zusätzlich stimulative Verfahren wie die repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) als nicht-invasives Verfahren oder die Vagusnervstimulation (VNS) als invasives Verfahren eingesetzt werden. Während die rTMS mittlerweile in einer Vielzahl psychiatrischer Kliniken für die Depressionsbehandlung v.a. bei moderater Therapieresistenz eingesetzt wird, kommt die VNS aufgrund der Invasivität des Verfahrens und der bisherigen Datenlage überwiegend in spezialisierten Zentren und im Rahmen von Studien bei schwerer Therapieresistenz zum Einsatz. Zukünftig könnte eine tiefere Phänotypisierung ergänzend zu klinischen Erwägungen Entscheidungshilfen für eine zielgerichtetere personalisierte Therapie bieten. Dies ist Gegenstand der multizentrischen P4D Studie. Um chronischen oder schwer behandelbaren Erkrankungsverläufen vorzubeugen ist es wichtig, Depressionen rechtzeitig zu entdecken und Betroffenen frühzeitig geeignete Hilfsangebote zu unterbreiten. Das Würzburger Bündnis gegen Depression engagiert sich im Bereich der Primär- und Sekundärprävention depressiver Erkrankungen und stellt vor diesem Hintergrund aktuelle Projekte vor.

Mit unserem Programm möchten wir Ihnen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Prävention und verbesserten Behandlung depressiver Erkrankungen bieten und freuen uns, zwei hervorragende externe Referenten zum Schwerpunktthema stimulative Verfahren begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu diesem Nachmittag einladen und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Prof. Dr. Jürgen Deckert

Dr. Georg Ziegler

14:00 Uhr	Begrüßung J. Deckert
14:10 Uhr	Von der therapieresistenten zur schwer behandelbaren Depression G. Ziegler
14:30 Uhr	Transkranielle Magnetstimulation in der Depressionsbehandlung – ‚nice to have‘ oder unverzichtbar? C. Plewnia
15:15 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Vagusnervstimulation - Therapieoption für schwer behandelbare Depressionen? C. Reif-Leonhard
16:15 Uhr	Personalisierte Behandlung von depressiven Erkrankungen – die P4D-Studie S. Unterecker
16:45 Uhr	Aktivitäten des Würzburger Bündnisses gegen Depression M. Vietz
17:00 Uhr	Abschlussdiskussion
17:30 Uhr	Ende

Prof. Dr. Jürgen Deckert
Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Christian Plewnia
Oberarzt, Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie mit Poliklinik, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Christine Reif-Leonhard
Leitende Oberärztin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Prof. Dr. Stefan Unterecker
Leitender Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Melanie Vietz
Psychologische Psychotherapeutin, Würzburger Bündnis gegen Depression, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Georg Ziegler
Oberarzt Depressionsstation, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg